



Auswertungsbericht Kriminalität 2013



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

1	Vorbemerkung.....	2
2	Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises	2
3	Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen.....	7
4	Kommunalansichten der Polizeilichen Kriminalstatistik.....	9
4.1	Iserlohn.....	10
4.2	Lüdenscheid	12
4.3	Meinerzhagen.....	14
4.4	Kierspe	16
4.5	Halver	18
4.6	Schalksmühle	20
4.7	Menden	22
4.8	Hemer.....	24
4.9	Balve	26
4.10	Plettenberg.....	28
4.11	Herscheid	30
4.12	Werdohl	32
4.13	Neuenrade.....	34
4.14	Altena	36
4.15	Nachrodt-Wiblingwerde	38
5	Anlage – Erläuterung der Begrifflichkeiten	39

1 Vorbemerkung

Basis dieser Ausführungen ist wie in den Vorjahren die vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen herausgegebene Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für das Jahr 2013. Die Zahlen bilden lediglich die polizeilich bekannt gewordenen Straftaten ab (Hellfeld). Straftaten aus dem Dunkelfeld bleiben genauso unberücksichtigt wie Staatsschutzdelikte und Auslandsstraftaten.

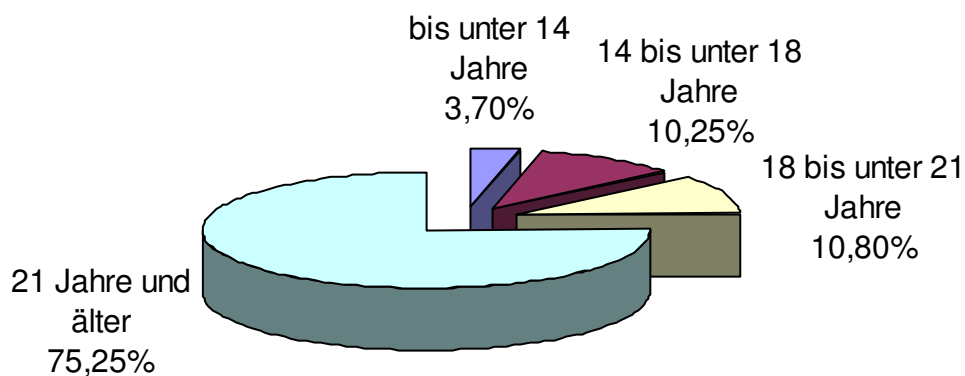
2 Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises

Es ist positiv zu vermerken, dass die Zahl der registrierten Straftaten in 2013 im Vergleich zum Jahr 2012 um 1,3 % leicht gefallen ist. Die **Gesamtfallzahlen** verringern sich somit um 348 Fälle. Das bedeutet eine Reduzierung der Fallzahlen von 26.734 auf 26.386. Die **Aufklärungsquote (AQ)** liegt mit 49,59 % über dem Landesschnitt von 48,90 %. Sie liegt zwar unter dem Vorjahreswert, aber es gibt weiterhin positive Steigerungen. Wie im Vorjahr z.B. stieg die AQ beim Tageswohnungseinbruch von 13,22 % auf 22,05 %. Die Kriminalitätsbelastung im Märkischen Kreis ist relativ gering und liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)** im Kreis liegt in diesem Jahr bei 6.199 und ist um 0,67 % geringer als im Jahr 2012 (6.241). Die KHZ im Land NRW beträgt 8.320 (2012: 8.510). D.h. im Land ergibt sich ein Rückgang von 2,2 %. Die Belastungen in den Kommunen sind wie jedes Jahr unterschiedlich verteilt. Balve (3.647) und Nachrodt (3.217) weisen mit ihren

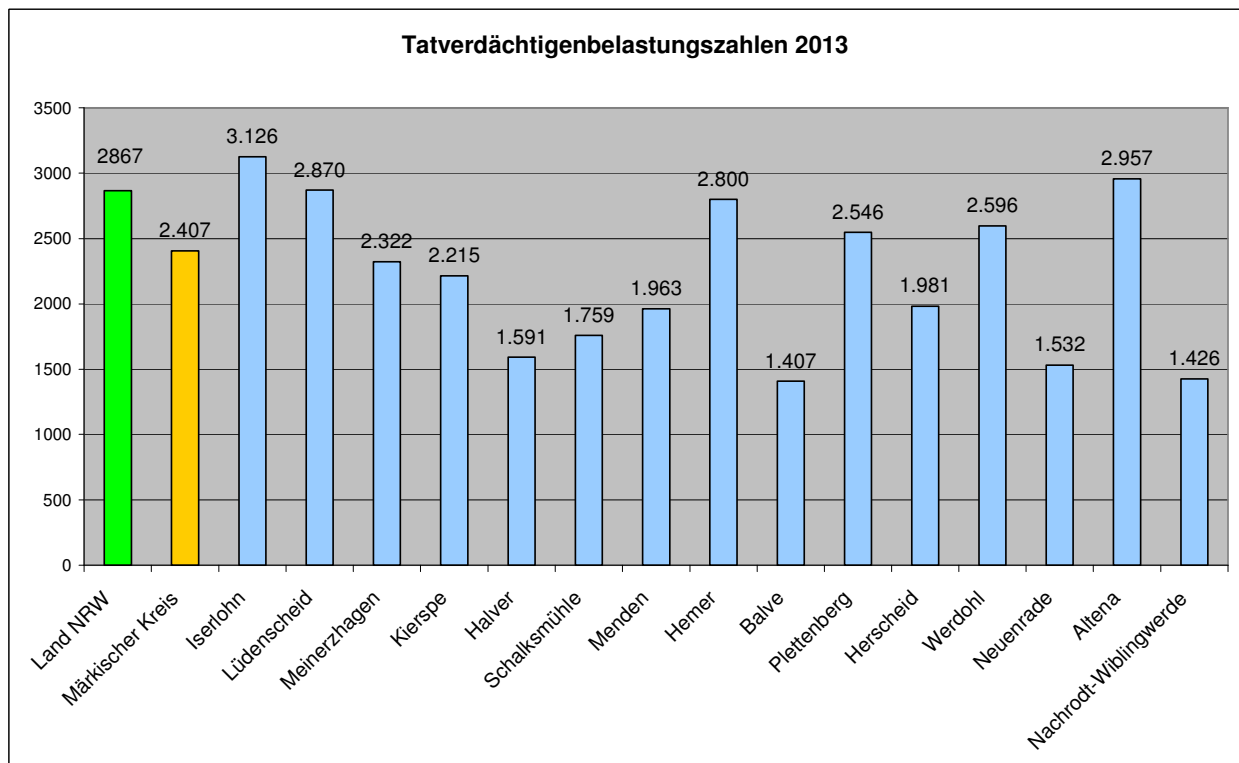
Häufigkeitszahlen eine sehr geringe Kriminalitätsbelastung auf. Die größten Städte Iserlohn (7.523) und Lüdenscheid (7.411) liegen mit ihrer Belastung an der Spitze des Märkischen Kreises, aber dennoch unter dem Landesdurchschnitt.

Ein **Rückgang der Taten** ist im Bereich Raub (-7,87 %); gefährliche/schwere Körperverletzung (-16,48 %); Diebstahl insgesamt (-2,65 %), dort insbesondere im Bereich Diebstahl von Kraftwagen (-13,22 %) zu verzeichnen. Die Rauschgiftdelikte (-15,43 %) sind ebenso rückläufig wie die Gewaltkriminalität (-13,37 %) und Straßenkriminalität (-5,09 %). Die landesweit **steigenden Fallzahlen** im Bereich des Wohnungseinbruchdiebstahls sind kreisweit im Vergleich zum letzten Jahr (+ 27,96 % von 2011 auf 2012) nur geringfügig gestiegen + 5,87 %.

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Tatverdächtigenbelastungszahlen 2013



Von den **10.247** ermittelten **Tatverdächtigen** waren **2.536 jünger als 21 Jahre** (Vorjahr: 2.925). Das entspricht einem Anteil von **24,75 %**. Von den Tatverdächtigen waren 7.894 (77 %) männliche und 2.353 (23 %) weibliche Täter.

Die Zahl der **Mehrfachtatverdächtigen** ist leicht gesunken. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 345 Mehrfachtatverdächtige gezählt (2012: 352). Das entspricht einem Rückgang von 1,99 %. Der Prozentanteil der unter 21-Jährigen beträgt 41,16 % (2012: 40,91 %).

Die Zahl der **alkoholisierten Tatverdächtigen** ist minimal ansteigend. Bei Tatausführung standen demnach **15,10 %**, d.h. 1.551 von 10.247 der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Vorjahreszahlen: 14,35 % (1.540 von 10.730).

Der Anteil der ermittelten **nichtdeutschen Tatverdächtigen** ist unmerklich ansteigend. Im Jahr 2013 ergibt sich hier ein Wert von **23,91 %** (2012: 23,48 %).

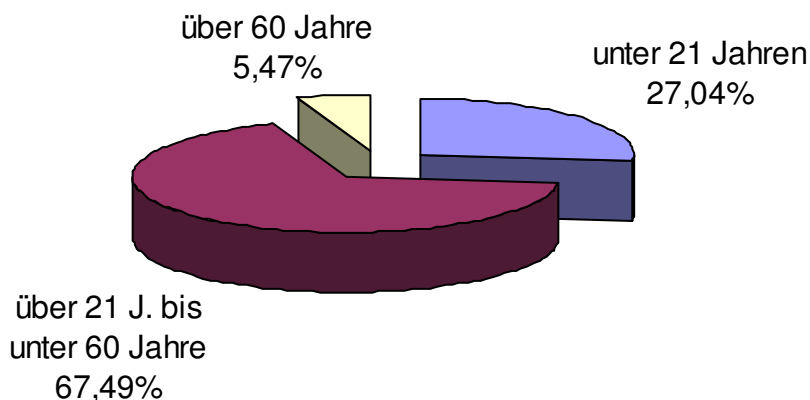
Im Bereich der **Kinder und Jugendkriminalität** sank die Zahl der 2.536 Tatverdächtigen unter 21 Jahren um 13,30 % (2.925 in 2012). Der Anteil der unter 21-Jährigen an der Gesamttatverdächtigenzahl beträgt 24,75 % (2012: 27,30%).

Bei folgenden Delikten ist der Anteil der unter 21-jährigen ermittelten Tatverdächtigen in 2013 besonders hoch:

Diebstahl an/aus Kfz (Summe 350.00, 450.00) (47,57 %), Diebstahl von Mopeds und Krafträdern^{*.200} (76,47 %), Fahrraddiebstahl^{*.300} (50 %), Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen⁶⁷⁴³⁰⁰ (56,75 %), Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen²¹⁷⁰⁰⁰ (58,30 %), gefährliche Körperverletzung auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen²²²¹¹⁰ (44,84 %), Sachbeschädigung durch Graffiti⁸⁹⁹⁵⁰⁰ (87,10%). Der Anteil der TV an der Gewaltkriminalität⁸⁹²⁰⁰⁰ beträgt 39,93 %, der Anteil an der Straßenkriminalität⁸⁹⁹⁰⁰⁰ sank auf 45,74%.

Die **Opferzahlen** sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Insgesamt wurden 5.048 (Vorjahr: 5.182) Opfer erfasst, davon waren 2.829 (2.985) männlich und 2.219 (2.197) weiblich.

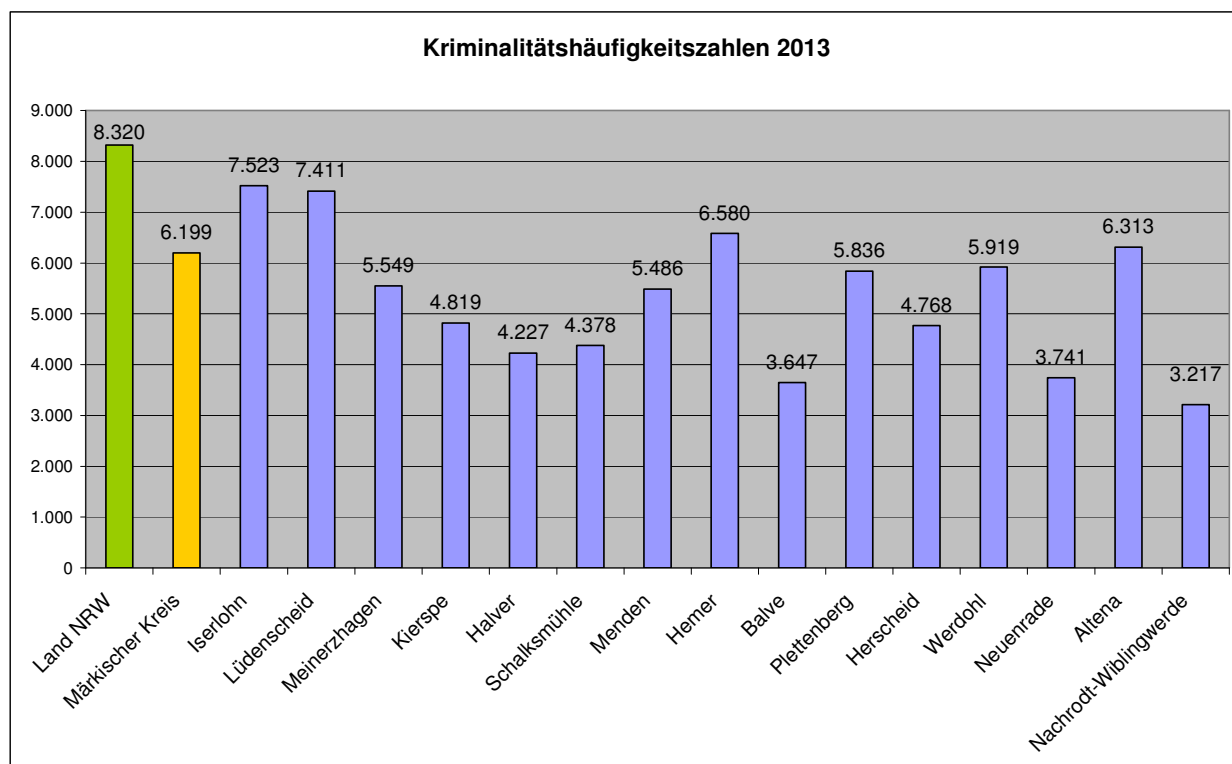
Altersstruktur der Opfer



Strukturdaten des Märkischen Kreises

Fläche:	1.059,01 km ²
Bevölkerungsdichte:	402 Einwohner / km ²
Einwohner:	425.665
davon	
weiblich:	215.949
männlich:	209.716
unter 21:	88.099
Nichtdeutsche:	50.782
unter 21:	8.648

Straftaten 2013	Einwohner Märkischer Kreis	KHZ
26.386	425.665	6.199
Tatverdächtige 2013		TVBZ
10.247		2.407



Kriminalitätslagebild im Märkischen Kreis

Märkischer Kreis		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		26.734	50,99	26.386	49,59	-348	-1,30
Straftaten gg. das Leben	000.000	18	94,44	17	82,35	-1	-5,56
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	189	76,19	211	74,88	22	11,64
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	46	76,09	42	88,10	-4	-8,70
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	49	71,43	71	73,24	22	44,90
Raubdelikte davon:	210.000	254	55,12	234	58,55	-20	-7,87
Handtaschenraub	216.000	13	46,15	12	25,00	-1	-7,69
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	97	43,30	99	44,44	2	2,06
Körperverletzung davon:	220.000	2.904	89,43	2.819	91,03	-85	-2,93
gefährl./schwere KV	222.000	698	82,09	583	83,88	-115	-16,48
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	10.875	29,86	10.587	27,13	-288	-2,65
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	121	31,40	105	32,38	-16	-13,22
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	433.000	920	13,04	974	20,84	54	5,87
Tageswohnungseinbruch	436.000	330	13,33	449	22,05	119	36,06
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	2.080	7,55	1.984	6,55	-96	-4,62
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	3.472	70,13	3.772	66,70	300	8,64
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	4.175	21,84	3.888	22,45	-287	-6,87
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	1.641	14,56	1.687	14,94	46	2,80
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	1.244	93,41	1.052	91,92	-192	-15,43
Gewaltkriminalität	892.000	1.010	75,15	875	77,26	-135	-13,37
Straßenkriminalität	899.000	6.910	18,39	6.558	17,19	-352	-5,09

3 Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen

Entwicklung der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote im Land NRW und im Märkischen Kreis

Land NRW							
Gesamtkriminalität							
2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1.461.897	1.495.333	1.453.203	1.458.438	1.442.801	1.511.469	1.518.363	1.484.943
Aufklärungsquote in %							
49,91	49,22	49,30	50,75	49,92	49,10	49,10	48,90

Märkischer Kreis							
Gesamtkriminalität							
2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
25.656	27.609	27.096	28.308	27.235	27.530	26.734	26.386
Aufklärungsquote in %							
56,32	54,75	51,56	55,14	56,88	53,80	50,99	49,59

Straftaten gegen das Leben / Tendenz: rückläufig

Im Jahr 2013 wurden 17 Straftaten gegen das Leben registriert, die Aufklärungsquote betrug 82,35 %. (Vorjahr: 18 Taten, AQ 94,44 %).

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung / Tendenz: ansteigend

Die Anzahl der Sexualdelikte stieg um 22 Taten (11,64 %). Im Jahr 2013 wurden 211 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung bekannt. Die Aufklärungsquote in diesem Bereich liegt bei 74,88 % (Vorjahr: 189 Taten, AQ 76,19 %).

Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit / Tendenz: rückläufig

Diese Straftatengruppe umfasst alle bekannt gewordenen Raub-, Erpressungs- und Körperverletzungsdelikte. Ebenfalls gezählt werden Straftaten wie Bedrohung, Nötigung oder Nachstellung (sog. Stalking). Die Straftaten in dieser Deliktsgruppe sanken von 4.248 im Jahr 2012 um 3,46 % auf 4.101 im Jahr 2013. Die Aufklärungsquote ist leicht angestiegen auf 88,64 %. (Vorjahr: 4.248, AQ 87,05 %)

Diebstahlsdelikte / Tendenz: rückläufig

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr verringerten sich die Fallzahlen von 10.875 Taten in 2012 auf 10.587 Taten in 2013. Das bedeutet ein Rückgang von 2,65 % (288 Delikte). Die Aufklärungsquote sank in diesem Bereich geringfügig von 29,86 % auf 27,13 %.

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Tendenz: ansteigend

In diesem Bereich stiegen die Fallzahlen um 300 Taten (8,64 %) von 3.472 auf 3.772. Die Aufklärungsquote sank von 70,13 % auf 66,70 %.

Sachbeschädigung / Tendenz: rückläufig

Die Zahlen im Bereich der Sachbeschädigungsdelikte sind leicht rückläufig. So sanken die Fallzahlen von 4.175 auf 3.888 Taten. Das entspricht einem Minus von 287 Fällen (-6,87 %). Die Aufklärungsquote stieg von 21,84 auf 22,45 % an.

Rauschgiftkriminalität / Tendenz: rückläufig

Bei den gezählten Rauschgiftdelikten ist ein Rückgang von 192 Straftaten auf 1.052 im Jahr 2013 zu verzeichnen. Das entspricht einem Minus von 15,43 %. Die Aufklärungsquote 2013 beträgt 91,92 %. (Vorjahr: 1.244, AQ 93,41 %)

Gewaltkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig

Die Gewaltkriminalität ist von 1.010 Straftaten im Jahr 2012 auf 875 Delikte im Jahr 2013 gesunken. Das entspricht einem Rückgang von 13,37 %. Die Aufklärungsquote liegt hier aktuell bei 77,26 %. (Vorjahr: 75,15 %)

Straßenkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig

Die Zahlen in diesem Bereich sind rückläufig. Es ist ein Rückgang von 5,09 % zu verzeichnen. Nachdem im Jahr 2012 für diesen Summenschlüsselbereich noch 6.910 Straftaten gezählt wurden, sanken die Zahlen im Jahr 2013 auf 6.558 Delikte ab. Die Aufklärungsquote für das Jahr 2013 beträgt 17,19 % (2012: 18,39 %).

4 Kommunalansichten der PKS

Um ein genaueres Bild zu bekommen, sollen nachfolgend die einzelnen Delikte in der PKS heruntergebrochen auf die einzelnen Wachbereiche der Kommunen betrachtet werden. Zum Ausdruck der durch Kriminalität verursachten Belastung wird die oben genannte Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) als Maßstab genommen.

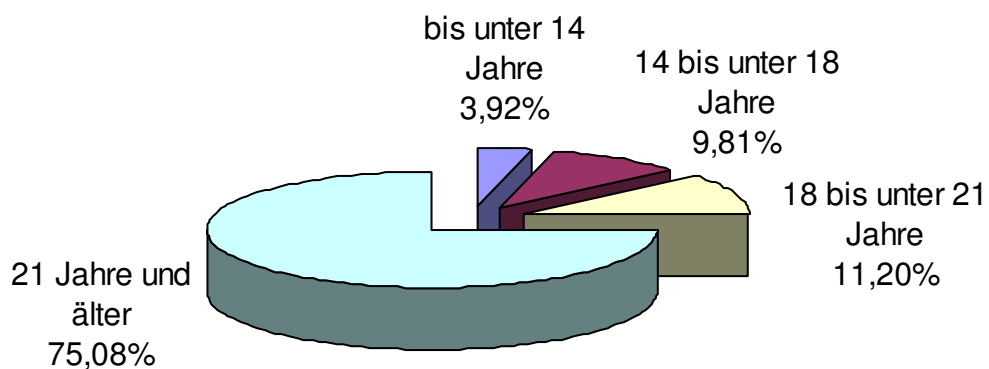


4.1 Iserlohn

Iserlohn		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		7.110	51,05	7.067	50,94	-43	-0,60
Straftaten gg. das Leben	000.000	5	100,00	2	100,00	-3	-60,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	60	88,33	71	63,38	11	18,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	14	92,86	12	91,97	-2	-15,38
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	17	88,24	25	64,00	8	47,06
Raubdelikte davon:	210.000	79	55,70	67	55,22	-12	-15,19
Handtaschenraub	216.000	3	33,33	3	33,33	0	0
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	29	41,38	33	27,27	4	13,79
Körperverletzung davon:	220.000	761	87,91	787	90,98	26	3,42
gefährl./schwere KV	222.000	174	77,01	132	81,82	-42	-24,14
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	3.083	30,00	2.842	30,86	-241	-7,82
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	34	23,53	32	34,38	-2	-5,88
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	189	11,64	201	15,92	12	6,35
Tageswohnungseinbruch	436.000	62	14,52	91	16,48	29	46,77
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	769	6,11	673	5,79	-96	-12,48
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	925	69,19	964	64,83	39	4,22
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	889	20,58	947	19,96	58	6,52
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	390	12,56	444	11,71	54	13,85
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	420	93,81	378	91,53	-42	-10,00
Gewaltkriminalität	892.000	269	71,75	212	74,06	-57	-21,19
Straßenkriminalität	899.000	1.918	15,17	1.810	13,48	-108	-5,63

Fläche:	125,51 km ²
Bevölkerungsdichte:	749 Einwohner / km ²
Einwohner:	93.959
davon	
weiblich:	48.118
männlich:	45.841
unter 21:	18.935
Nichtdeutsche:	10.017
unter 21:	1.829

Altersstruktur der Tatverdächtigen



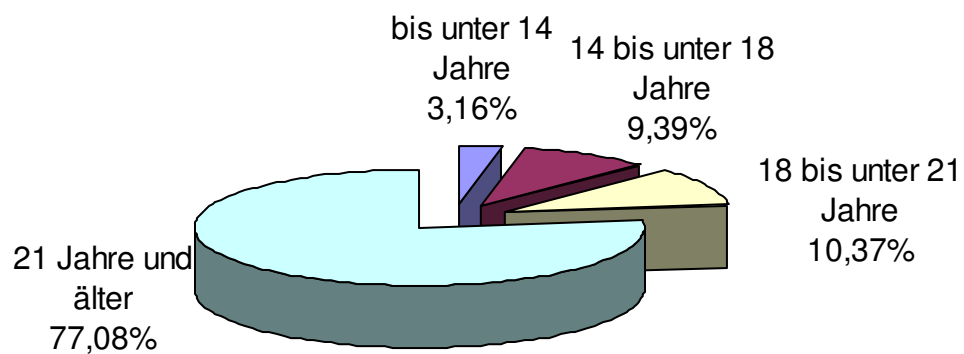
Straftaten 2013	Einwohner Iserlohn	KHZ
7.069	93.959	7.523
Tatverdächtige 2013		TVBZ
2.937		3.126

4.2 Lüdenscheid

Lüdenscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		6.102	52,74	5.555	49,16	-547	-8,96
Straftaten gg. das Leben	000.000	3	66,67	3	66,67		
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	43	69,77	37	86,49	-6	-13,95
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	9	66,67	8	100,00	-1	-11,11
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	9	66,67	9	88,89		
Raubdelikte davon:	210.000	82	59,76	65	60,00	-17	-20,73
Handtaschenraub	216.000	6	50,00	5	20,00	-1	-16,67
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	29	44,83	27	55,56	-2	-6,90
Körperverletzung davon:	220.000	695	86,04	606	88,12	-89	-12,81
gefährl./schwere KV	222.000	184	78,80	131	80,92	-53	-28,80
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	2.607	34,37	2.289	20,80	-318	-12,20
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	18	44,44	11	36,36	-7	-38,89
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	223	14,35	217	7,37	-6	-2,69
Tageswohnungseinbruch	436.000	96	14,58	123	5,69	27	28,13
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	362	3,04	406	3,20	44	12,15
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	778	72,11	885	72,66	107	13,75
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	820	19,88	665	22,71	-155	-18,90
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	341	13,20	306	10,46	-35	-10,26
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	245	90,61	225	95,56	-20	-8,16
Gewaltkriminalität	892.000	278	72,66	208	75,00	-70	-25,18
Straßenkriminalität	899.000	1.304	17,33	1.260	13,33	-44	-3,37

Fläche:	86,73 km ²
Bevölkerungsdichte:	864 Einwohner / km ²
Einwohner:	74.959
davon	
weiblich:	38.170
männlich:	36.789
unter 21:	14.929
Nichtdeutsche:	11.672
unter 21:	1.688

Altersstruktur der Tatverdächtigen



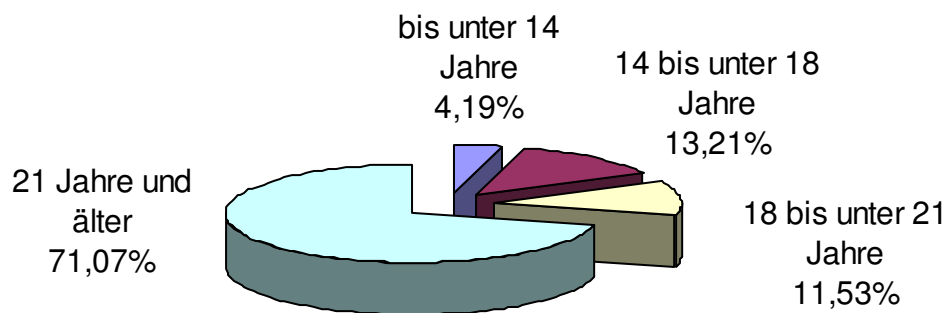
Straftaten 2013	Einwohner Lüdenscheid	KHZ
5.555	74.959	7.411
Tatverdächtige 2013		TVBZ
2.151		2.870

4.3 Meinerzhagen

Meinerzhagen		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.137	47,67	1.140	47,81	3	0,26
Straftaten gg. das Leben	000.000			3	100,00	3	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	7	71,43	8	75,00	1	14,29
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	4	50,00	2	50,00	-2	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	100,00	2	50,00	-1	-33,33
Raubdelikte davon:	210.000	7	42,86	7	14,29		
Handtaschenraub	216.000	1	100,00			-1	
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000			3		3	
Körperverletzung davon:	220.000	105	93,33	98	94,90	-7	-6,67
gefährl./schwere KV	222.000	27	88,89	27	88,89		
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	449	20,49	470	23,62	21	4,68
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	11	18,18	7		-4	-36,36
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	83	6,02	80	5,00	-3	-3,61
Tageswohnungseinbruch	436.000	24	4,17	30	3,33	6	25,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	65	3,08	61	6,56	-4	-6,15
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	147	76,87	189	65,61	42	28,57
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	196	16,33	161	20,50	-35	-17,86
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	64	21,88	54	9,26	-10	-15,63
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	55	96,36	46	93,48	-9	-16,36
Gewaltkriminalität	892.000	38	76,32	38	73,68		
Straßenkriminalität	899.000	267	17,60	247	21,05	-20	-7,49

Fläche:	115,19 km ²
Bevölkerungsdichte:	178 Einwohner / km ²
Einwohner:	20.544
davon	
weiblich:	10.299
männlich:	10.245
unter 21:	4.670
Nichtdeutsche:	1.887
unter 21:	286

Altersstruktur der Tatverdächtigen



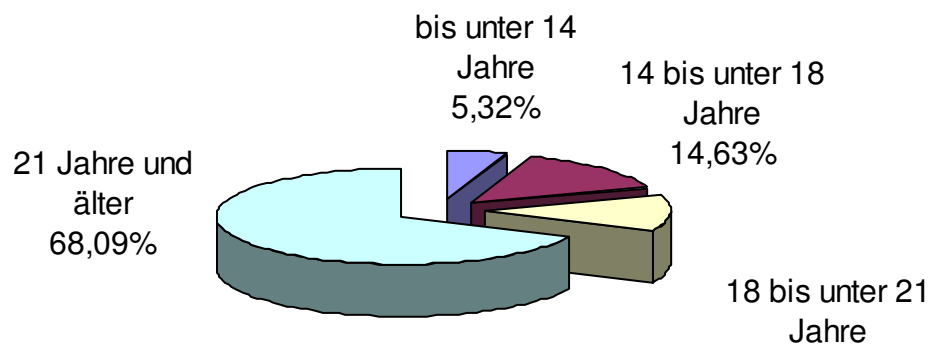
Straftaten 2013	Einwohner Meinerzhagen	KHZ
1.140	20.544	5.549
Tatverdächtige 2013		TVBZ
477		2.322

4.4 Kierspe

Kierspe		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		846	48,46	818	47,92	-28	-3,31
Straftaten gg. das Leben	000.000						
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	1	100,00	8	75,00	7	
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	3	100,00	2	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000			3	33,33	3	
Raubdelikte davon:	210.000	1		4	50,00	3	
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000						
Körperverletzung davon:	220.000	120	90,83	104	91,35	-16	-13,33
gefährl./schwere KV	222.000	32	87,50	22	77,27	-10	-31,25
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	337	17,80	331	19,64	-6	-1,78
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	5	20,00	6	16,67	1	20,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	53	13,21	49	18,37	-4	-7,55
Tageswohnungseinbruch	436.000	12	25,00	15	40,00	3	25,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	40	5,00	86		46	115,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	107	71,96	129	62,02	22	20,56
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	132	21,21	108	26,85	-24	-18,18
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	37	24,32	36	11,11	-1	-2,70
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	61	95,08	17	94,12	-44	-72,13
Gewaltkriminalität	892.000	34	85,29	29	75,86	-5	-14,71
Straßenkriminalität	899.000	184	17,39	209	15,79	25	13,59

Fläche:	71,63 km ²
Bevölkerungsdichte:	237 Einwohner / km ²
Einwohner:	16.976
davon	
weiblich:	8.538
männlich:	8.438
unter 21:	3.945
Nichtdeutsche:	1.857
unter 21:	251

Altersstruktur der Tatverdächtigen



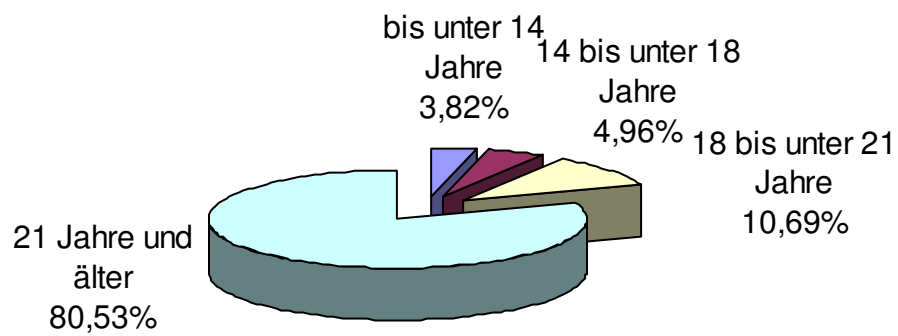
Straftaten 2013	Einwohner Kierspe	KHZ
818	16.976	4.819
Tatverdächtige 2013		TVBZ
376		2.215

4.5 Halver

Halver		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		678	50,59	696	45,11	18	2,65
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	1			
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	7	57,14	6	100,00	-1	-14,29
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	1	100,00		
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	33,33			-3	
Raubdelikte davon:	210.000	7	28,57	6	83,33	-1	-14,29
Handtaschenraub	216.000			1	100,00	1	
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	33,33			-3	
Körperverletzung davon:	220.000	87	95,40	75	93,33	-12	-13,79
gefährl./schwere KV	222.000	20	95,00	10	90,00	-10	-50,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	254	26,77	244	19,26	-10	-3,94
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	6	16,67	4	25,00	-2	-33,33
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	42	16,67	38	2,63	-4	-9,52
Tageswohnungseinbruch	436.000	17	17,65	27		10	58,82
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	27	18,52	28		1	3,70
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	55	69,09	79	62,03	24	43,64
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	125	21,60	153	20,92	28	22,40
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	49	18,37	67	14,93	18	36,73
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	32	87,50	25	100,00	-7	-21,88
Gewaltkriminalität	892.000	29	79,31	18	83,33	-11	-37,93
Straßenkriminalität	899.000	158	20,89	177	15,82	19	12,03

Fläche:	77,37 km ²
Bevölkerungsdichte:	213 Einwohner / km ²
Einwohner:	16.465
davon	
weiblich:	8.364
männlich:	8.108
unter 21:	3.479
Nichtdeutsche:	1.602
unter 21:	245

Altersstruktur der Tatverdächtigen



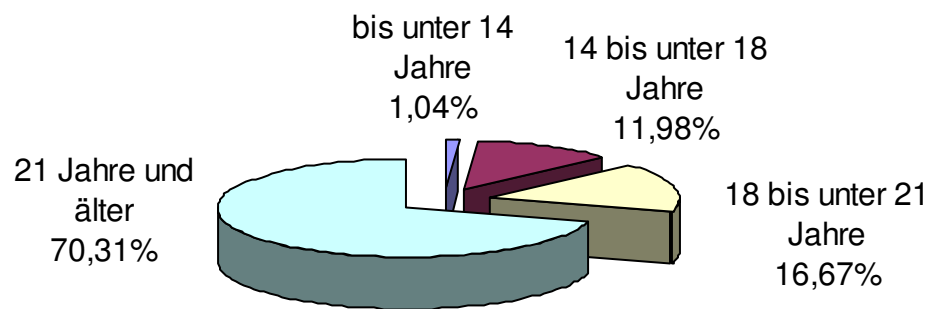
Straftaten 2013	Einwohner Halver	KHZ
696	16.465	4.227
Tatverdächtige 2013		TVBZ
262		1.591

4.6 Schalksmühle

Schalksmühle		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		539	55,66	478	46,23	-61	-11,32
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	1	100,00		
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	50,00				
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000			2	100,00	2	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1				-1	
Raubdelikte davon:	210.000	4	25,00	1	100,00	-3	-75,00
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2				-2	
Körperverletzung davon:	220.000	43	100,00	45	95,56	2	4,65
gefährl./schwere KV	222.000	6	100,00	8	87,50	2	33,33
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	171	22,22	170	11,76	-1	-0,58
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	7	14,29	3		-4	-57,14
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	34	8,82	19		-15	-44,12
Tageswohnungseinbruch	436.000	12	8,33	7		-5	-41,67
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	38	23,68	23	8,70	-15	-39,47
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	81	81,48	102	81,37	21	25,93
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	144	54,17	73	13,70	-71	-49,31
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	30	23,33	22	9,09	-8	-26,67
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	19	89,47	16	81,25	-3	-15,79
Gewaltkriminalität	892.000	11	72,73	12	91,67	1	9,09
Straßenkriminalität	899.000	190	46,84	104	15,38	-86	-45,26

Fläche:	38,2 km ²
Bevölkerungsdichte:	286 Einwohner / km ²
Einwohner:	10.918
davon	
weiblich:	5.510
männlich:	5.408
unter 21:	2.152
Nichtdeutsche:	847
unter 21:	176

Altersstruktur der Tatverdächtigen



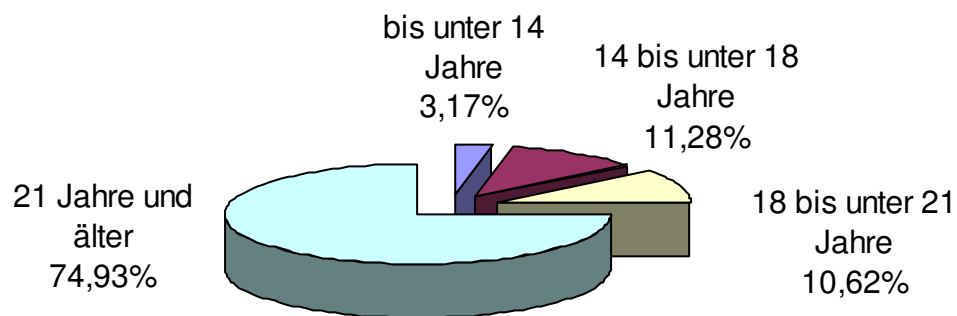
Straftaten 2013	Einwohner Schalksmühle	KHZ
478	10.918	4.378
Tatverdächtige 2013		TVBZ
192		1.759

4.7 Menden

Menden		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.925	43,79	2.999	47,28	74	2,53
Straftaten gg. das Leben	000.000	3	100,00			-3	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	19	84,21	22	90,91	3	15,79
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	66,67	4	75,00	1	33,33
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	6	83,33	15	100,00	9	150,00
Raubdelikte davon:	210.000	17	47,06	22	63,64	5	29,14
Handtaschenraub	216.000	2	50,00	11		-1	-50,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	7	14,29	12	50,00	5	71,43
Körperverletzung davon:	220.000	258	85,66	209	87,08	-49	-18,99
gefährl./schwere KV	222.000	56	69,64	42	78,57	-14	-25,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	1.277	28,35	1.274	33,75	-3	-0,23
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	6	33,33	9	44,44	3	50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	112	11,61	114	74,56	2	1,79
Tageswohnungseinbruch	436.000	46	6,52	72	68,06	26	56,52
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	195	3,08	195	11,28		
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	423	60,76	450	57,33	27	6,38
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	519	13,68	527	22,01	8	1,54
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	263	8,75	232	22,84	-31	-11,79
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	106	94,34	152	88,82	46	43,40
Gewaltkriminalität	892.000	78	65,38	68	73,53	-10	-12,82
Straßenkriminalität	899.000	895	10,06	866	17,78	-29	-3,24

Fläche:	86,06 km ²
Bevölkerungsdichte:	635 Einwohner / km ²
Einwohner:	54.667
davon	
weiblich:	27.709
männlich:	26.958
unter 21:	10.889
Nichtdeutsche:	4.854
unter 21:	799

Altersstruktur der Tatverdächtigen



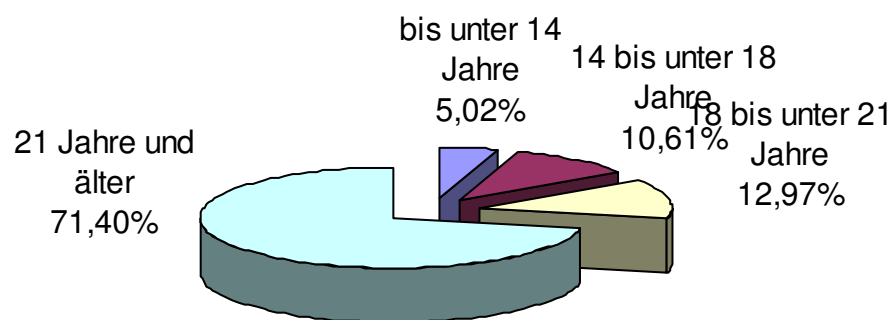
Straftaten 2013	Einwohner Menden	KHZ
2.999	54.667	5.486
Tatverdächtige 2013		TVBZ
1.073		1.963

4.8 Hemer

Hemer		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.098	55,53	2.482	47,62	384	18,30
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	4	100,00	3	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	16	75,00	22	77,27	6	37,50
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	5	80,00	4	75,00	-1	-20,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	4	50,00	6	83,33	2	50,00
Raubdelikte davon:	210.000	15	73,33	20	60,00	5	33,33
Handtaschenraub	216.000	1		2		1	
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	8	87,50	8	50,00		
Körperverletzung davon:	220.000	227	95,59	252	92,06	25	11,01
gefährl./schwere KV	222.000	65	92,31	74	87,84	9	13,85
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	877	36,26	1.152	31,51	275	31,36
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	12	66,67	9	22,22	-3	-25,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	52	13,46	90	15,56	38	73,08
Tageswohnungseinbruch	436.000	19	15,79	40	17,50	21	110,53
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	272	17,28	250	8,00	-22	-8,09
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	259	67,57	281	65,12	22	8,49
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	341	31,38	392	22,70	51	14,96
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	119	10,08	184	20,11	65	54,62
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	87	94,25	59	79,66	-28	-32,18
Gewaltkriminalität	892.000	85	88,24	102	82,35	17	20,00
Straßenkriminalität	899.000	672	25,89	710	18,87	38	5,65

Fläche:	67,57 km ²
Bevölkerungsdichte:	558 Einwohner / km ²
Einwohner:	37.720
davon	
weiblich:	18.804
männlich:	18.916
unter 21:	8.348
Nichtdeutsche:	6.269
unter 21:	1.278

Altersstruktur der Tatverdächtigen



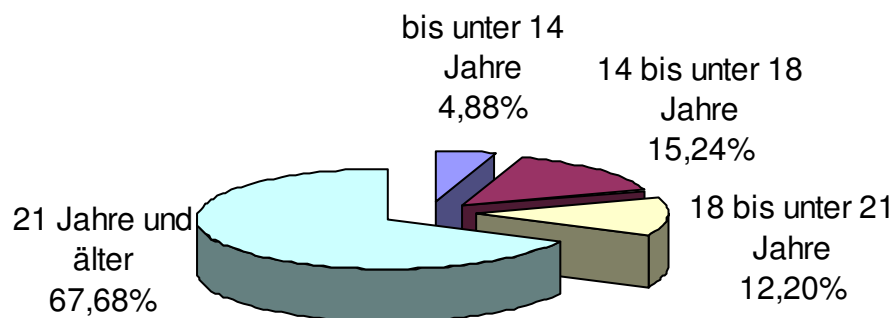
Straftaten 2013	Einwohner Hemer	KHZ
2.482	37.720	6.580
Tatverdächtige 2013		TVBZ
1.056		2.800

4.9 Balve

Balve		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		406	39,16	425	45,88	19	4,68
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00			-1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	4	75,00	2	100,00	-2	-50,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00			-1	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000			2	100,00	2	
Raubdelikte davon:	210.000			2		2	
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000						
Körperverletzung davon:	220.000	36	91,67	33	90,91	-3	-8,33
gefährl./schwere KV	222.000	5	80,00	5	100,00		
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	156	17,95	158	18,99	2	1,28
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	1	100,00	4	50,00	3	
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	8	37,50	15	13,33	7	87,50
Tageswohnungseinbruch	436.000	2		6	16,67	4	
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	31	9,68	24	16,67	-7	-22,58
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	46	56,52	55	61,82	9	19,57
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	91	8,79	99	38,38	8	8,79
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	17	11,76	21	14,29	4	23,53
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	21	100,00	17	100,00	-4	-19,05
Gewaltkriminalität	892.000	7	85,71	7	71,43		
Straßenkriminalität	899.000	139	12,23	140	31,43	1	0,72

Fläche:	74,76 km ²
Bevölkerungsdichte:	156 Einwohner / km ²
Einwohner:	11.654
davon	
weiblich:	5.929
männlich:	5.725
unter 21:	2.565
Nichtdeutsche:	676
unter 21:	124

Altersstruktur der Tatverdächtigen



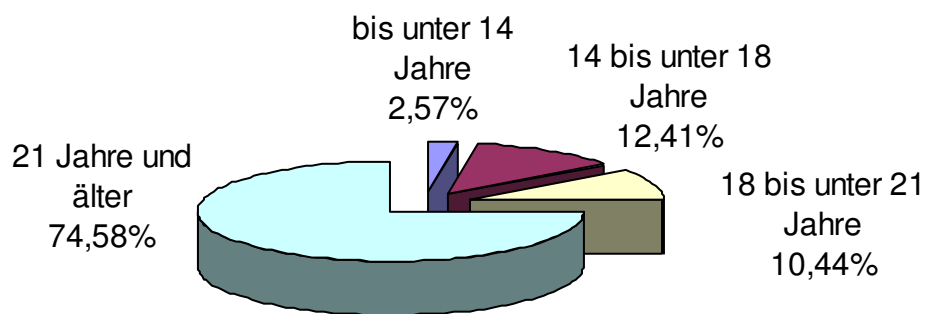
Straftaten 2013	Einwohner Balve	KHZ
425	11.654	3.647
Tatverdächtige 2013		TVBZ
164		1.407

4.10 Plettenberg

Plettenberg		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.586	50,82	1.515	55,05	-71	-4,48
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00			-1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	44,44	8	62,50	-1	-11,11
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00	1	100,00	-1	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2		2	50,00		
Raubdelikte davon:	210.000	12	50,00	16	68,75	4	33,33
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	7	57,14	6	66,67	-1	-14,29
Körperverletzung davon:	220.000	175	89,71	209	94,26	34	19,43
gefährl./schwere KV	222.000	33	87,88	46	86,96	13	39,39
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	622	29,74	573	32,11	-49	-7,88
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	7	14,29	12	50,00	5	71,43
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	24	20,83	18	33,33	-6	-25,00
Tageswohnungseinbruch	436.000	3	33,33	6	33,33	3	
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	103	14,56	93	18,28	-10	-9,71
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	184	72,83	168	67,26	-16	-8,70
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	281	21,71	240	31,67	-41	-14,59
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	92	15,22	80	27,50	-12	-13,04
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	42	92,86	27	96,30	-15	-35,71
Gewaltkriminalität	892.000	48	79,17	63	82,54	15	31,25
Straßenkriminalität	899.000	394	22,59	348	30,17	-46	-11,68

Fläche:	96,3 km ²
Bevölkerungsdichte:	270 Einwohner / km ²
Einwohner:	25.960
davon	
weiblich:	13.164
männlich:	12.796
unter 21:	5.305
Nichtdeutsche:	3.660
unter 21:	652

Altersstruktur der Tatverdächtigen



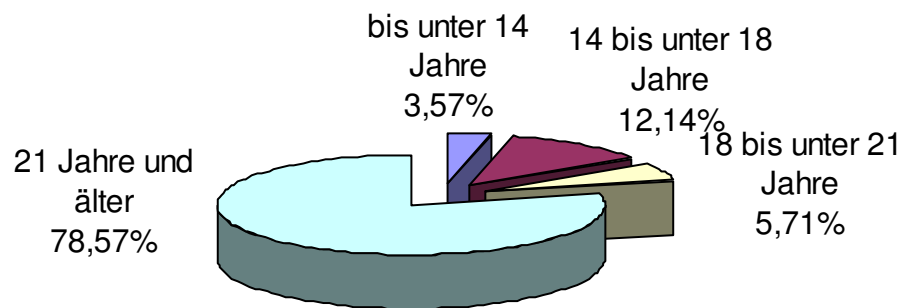
Straftaten 2013	Einwohner Plettenberg	KHZ
1.515	25.960	5.836
Tatverdächtige 2013		TVBZ
661		2.546

4.11 Herscheid

Herscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		304	55,26	337	61,42	33	10,86
Straftaten gg. das Leben	000.000						
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	1	100,00	1	100,00		
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000						
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000			1	100,00	1	
Raubdelikte davon:	210.000	1	100,00	4	75,00	3	
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000			1	100,00	1	
Körperverletzung davon:	220.000	57	98,25	59	98,31	2	3,51
gefährl./schwere KV	222.000	15	100,00	10	100,00	-5	-33,33
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	97	27,84	101	32,67	4	4,12
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	3	66,67			-3	
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	11	18,18	11	45,45		
Tageswohnungseinbruch	436.000	6	16,67	4	100,00	-2	-33,33
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	14	21,43	8	12,50	-6	-42,86
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	24	75,00	62	91,94	38	158,33
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	62	24,19	48	10,42	-14	-22,58
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	16	31,25	11	18,18	-5	-31,25
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	6	100,00	8	100,00	2	33,33
Gewaltkriminalität	892.000	16	100,00	14	92,86	-2	-12,50
Straßenkriminalität	899.000	75	32,00	52	21,15	-23	-30,67

Fläche:	58,93 km ²
Bevölkerungsdichte:	120 Einwohner / km ²
Einwohner:	7.068
davon	
weiblich:	3.600
männlich:	3.468
unter 21:	1.335
Nichtdeutsche:	406
unter 21:	78

Altersstruktur der Tatverdächtigen



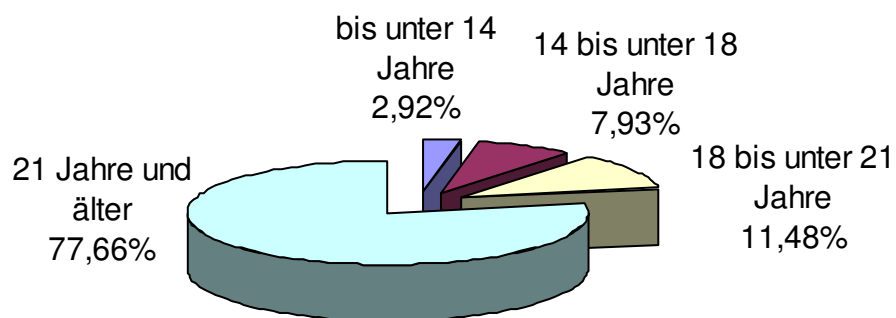
Straftaten 2013	Einwohner Herscheid	KHZ
337	7.068	4.768
Tatverdächtige 2013		TVBZ
140		1.981

4.12 Werdohl

Werdohl		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.113	55,80	1.092	52,66	-21	-1,89
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	3	66,67	2	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	10	70,00	7	85,71	-3	-30,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	4	50,00	2	100,00	-2	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	50,00	2	50,00		
Raubdelikte davon:	210.000	16	50,00	10	50,00	-6	-37,50
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	6	33,33	6	50,00		
Körperverletzung davon:	220.000	131	89,31	125	90,40	-6	-4,58
gefährl./schwere KV	222.000	27	85,19	27	85,19		
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	311	25,72	320	27,50	9	2,89
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	2	50,00	3	66,67	1	50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	34	14,71	24	45,83	-10	-29,41
Tageswohnungseinbruch	436.000	14	14,29	4	50,00	-10	-71,43
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	50	4,00	44	6,82	-6	-12,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	201	83,08	167	62,87	-34	-16,92
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	228	24,12	201	25,87	-27	-11,84
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	99	24,24	87	20,69	-12	-12,12
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	29	93,10	33	93,94	4	13,79
Gewaltkriminalität	892.000	48	70,83	41	75,61	-7	-14,58
Straßenkriminalität	899.000	268	23,51	253	24,90	-15	-5,60

Fläche:	33,36 km ²
Bevölkerungsdichte:	553 Einwohner / km ²
Einwohner:	18.448
davon	
weiblich:	9.372
männlich:	9.076
unter 21:	4.081
Nichtdeutsche:	3.570
unter 21:	607

Altersstruktur der Tatverdächtigen



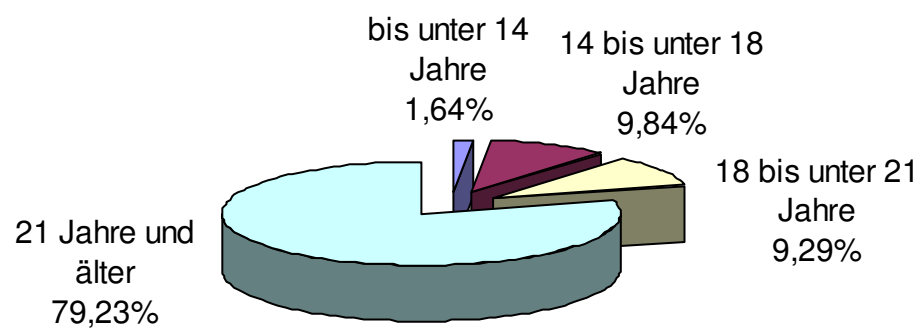
Straftaten 2013	Einwohner Werdohl	KHZ
1.092	18.448	5.919
Tatverdächtige 2013		TVBZ
479		2.596

4.13 Neuenrade

Neuenrade		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		523	42,07	447	43,18	-76	-14,53
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00			-1	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	3	100,00	5	40,00	2	66,67
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000			1		1	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	2	50,00	1	
Raubdelikte davon:	210.000	4	75,00	7	71,43	3	75,00
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	50,00	3	66,67	1	50,00
Körperverletzung davon:	220.000	67	91,04	53	92,45	-14	-20,90
gefährl./schwere KV	222.000	17	82,35	14	85,71	-3	-17,65
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	176	14,77	177	18,64	1	0,57
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	1		3	33,33	2	
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	12	33,33	29	27,59	17	141,67
Tageswohnungseinbruch	436.000	3	33,33	4	50,00	1	33,33
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	38	2,63	16	18,75	-22	-57,89
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	65	61,54	61	57,38	-4	-6,15
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	111	18,92	59	11,86	-52	-46,85
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	40	22,50	25	12,00	-15	-37,50
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	11	100,00	11	100,00		
Gewaltkriminalität	892.000	21	80,95	22	77,27	1	4,76
Straßenkriminalität	899.000	148	18,24	89	20,22	-59	39,86

Fläche:	54,11 km ²
Bevölkerungsdichte:	221 Einwohner / km ²
Einwohner:	11.948
davon	
weiblich:	5.924
männlich:	6.024
unter 21:	2.651
Nichtdeutsche:	1.343
unter 21:	236

Altersstruktur der Tatverdächtigen



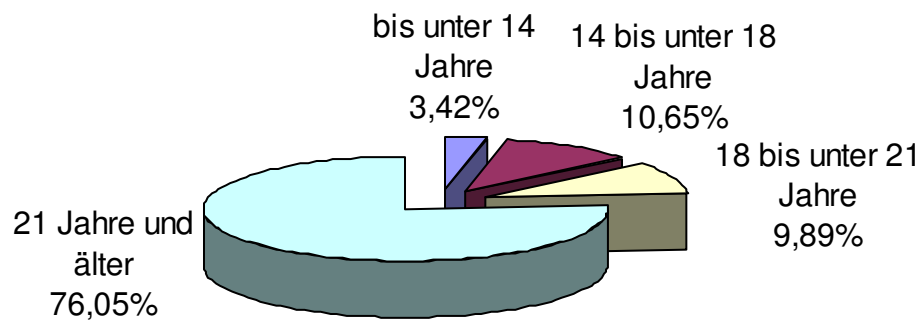
Straftaten 2013	Einwohner Neuenrade	KHZ
447	11.948	3.741
Tatverdächtige 2013		TVBZ
183		1.532

4.14 Altena

Altena		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.127	56,52	1.123	52,09	-4	-0,35
Straftaten gg. das Leben	000.000						
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	5	60,00	9	77,78	4	80,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	1	100,00		
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	1			
Raubdelikte davon:	210.000	7	42,86	3	66,67	-4	-57,14
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	33,33			-3	
Körperverletzung davon:	220.000	119	95,80	135	92,59	16	13,45
gefährl./schwere KV	222.000	31	90,32	28	82,14	-3	-9,68
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	379	31,93	411	26,28	32	8,44
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	6	33,33	1		-5	-83,33
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	28	10,71	49	20,41	21	75,00
Tageswohnungseinbruch	436.000	10	10,00	17	17,65	7	70,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	65	4,62	62	1,61	-3	-4,62
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	147	68,03	147	72,79		
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	198	27,27	185	22,70	-13	-6,57
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	71	18,31	108	8,33	37	52,11
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	81	92,59	34	88,24	-47	-58,02
Gewaltkriminalität	892.000	39	82,05	33	81,82	-6	-15,38
Straßenkriminalität	899.000	243	21,81	251	19,52	8	3,29

Fläche:	44,31 km ²
Bevölkerungsdichte:	401 Einwohner / km ²
Einwohner:	17.789
davon	
weiblich:	9.108
männlich:	8.681
unter 21:	3.439
Nichtdeutsche:	1.540
unter 21:	269

Altersstruktur der Tatverdächtigen



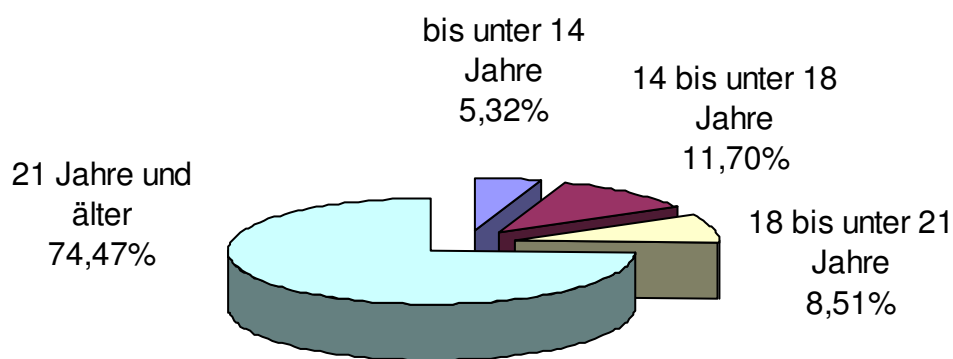
Straftaten 2013	Einwohner Altena	KHZ
1.123	17.789	6.313
Tatverdächtige 2013		TVBZ
526		2.957

4.15 Nachrodt-Wiblingwerde

Nachrodt		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2012	AQ in %	2013	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		240	55,00	212	44,34	-28	-11,67
Straftaten gg. das Leben	000.000						
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	50,00	2	50,00		
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1		1	100,00		
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000			1		1	
Raubdelikte davon:	210.000	2	50,00			-2	
Handtaschenraub	216.000						
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1				-1	
Körperverletzung davon:	220.000	23	91,30	29	100,00	6	26,09
gefährl./schwere KV	222.000	6	83,33	7	100,00	1	16,67
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	79	26,58	75	9,33	-4	-5,06
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	2		1		-1	-50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	15	13,33	20		5	33,33
Tageswohnungseinbruch	436.000	4	25,00	3		-1	-25,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	11	9,09	15	6,67	4	36,36
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	30	76,67	33	60,61	3	10,00
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	38	23,68	30	13,33	-8	-21,05
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	13	30,77	10		-3	-23,08
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	29	100,00	4	100,00	-25	-86,21
Gewaltkriminalität	892.000	9	66,67	8	100,00	-1	-11,11
Straßenkriminalität	899.000	55	29,09	42	19,05	-13	-23,64

Fläche:	29 km ²
Bevölkerungsdichte:	227 Einwohner / km ²
Einwohner:	6.590
davon	
weiblich:	3.340
männlich:	3.250
unter 21:	1.376
Nichtdeutsche:	582
unter 21:	130

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2013	Einwohner Nachrodt	KHZ
212	6.590	3.217
Tatverdächtige 2013		TVBZ
94		1.426

5 Anlage – Erläuterung der Begrifflichkeiten

Bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$\text{KHZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Tatverdächtig ist jede Person, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Als **Opferdelikte** werden die Straftaten gezählt, bei denen Personen in ihrer körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt werden.

Der Summenschlüssel **Gewaltkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Der Summenschlüssel **Straßenkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschlusssraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen / Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern / Schaukästen / Vitrinen, Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Unter **Vermögens- und Fälschungsdelikten** versteht man Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Erschleichen von Leistungen.

Die hinterlegten und in der PKS verwendeten **Strukturdaten** sind vom Stichtag 31.12.2012.